Der EPG-Gipfel — Jerewan, 4. Mai 2026

Was die EPG ist

Die Europäische Politische Gemeinschaft ist kein EU-Gremium. Sie hat keine Satzung, kein Sekretariat, keine Beschlussfähigkeit. Sie ist ein Gesprächsforum — informell, zwischenstaatlich, ohne bindende Ergebnisse. Sie bringt europäische und vorderasiatische Staaten zusammen in Bereichen wie Politik, Sicherheit, Energie, Verkehr, Investitionen und Infrastruktur.

Der erste EPG-Gipfel fand im Oktober 2022 in Prag statt — als direkte Reaktion auf Russlands Einmarsch in die Ukraine. Macron hatte die Idee, ein Format zu schaffen, das größer ist als die EU, aber kleiner als die UNO: Europa in seiner ganzen geografischen Breite, ohne Russland und Belarus.

Warum jetzt und warum Jerewan

Armenien wurde im Mai 2025 — beim siebten EPG-Gipfel in Albanien — als Gastgeber des achten Gipfels benannt. Die Wahl ist selbst eine politische Aussage: Armenien ist kein EU-Mitglied. Es war bis vor kurzem fest im russischen Orbit. Es grenzt an die Türkei — mit der es keine diplomatischen Beziehungen hatte — und an Aserbaidschan, mit dem es Krieg geführt hat. Dass dieser Gipfel hier stattfindet, bedeutet: Europa kommt nach Armenien. Nicht umgekehrt.

Die geballte Präsenz europäischer Regierungschefs ist mehr als ein protokollarisches Ereignis: Sie ist Ausdruck einer strategischen Neuverortung Armeniens. Gleichzeitig steht das Land unter erheblichem russischen Druck — Drohungen mit wirtschaftlichen Hebeln, wenn nicht sogar militärischer Intervention. Der Europäische Rat hat auf Bitten Jerewans Ende April eine gesonderte EU-Partnerschaftsmission beschlossen, um Armenien vor russischer Einflussnahme im Wahljahr zu beraten.

Und noch eine bemerkenswerte Zahl aus der Forschung: Es ist nicht die junge urbane Generation Jerewans, die am stärksten für den EU-Beitritt ist — sondern ältere Menschen aus ländlichen Gebieten. Die gebildete Stadtjugend steht dem EU-Beitritt kritischer gegenüber.

Der Beschluss für Jerewan war gleichzeitig Belohnung, Ermutigung und Schutzschild — Europa stellt sich sichtbar hinter Armenien, genau dann, wenn Russland droht und eine Schicksalswahl bevorsteht.

Wer kommt

48 Staats- und Regierungschefs. Co-Vorsitz: António Costa und Nikol Paschinjan. Zum ersten Mal in der Geschichte der EPG ist ein nicht-europäischer Staatschef eingeladen: Kanadas Premier Mark Carney.

Besonders bemerkenswert: Macron kommt für einen Staatsbesuch — Frankreich und Armenien unterzeichnen eine strategische Partnerschaft. Erdogan kommt nach Jerewan — in die Hauptstadt des Landes, mit dem die Türkei die Grenze seit 1993 geschlossen hält. Alijew aus Aserbaidschan kommt — in die Hauptstadt des Landes, dessen Territorium er 2023 ethnisch gesäubert hat. Und Peter

Magyar kommt als neuer ungarischer Premier — an dem Ort, wo Orbán noch kurz zuvor als europäischer Leitstern galt.

Das eigentliche Gipfelprogramm interessiert die Staatschefs oft nur am Rande — der eigentliche Wert liegt in den bilateralen Gesprächen am Rand. Merz hat in Tirana Erdogan getroffen, den er sonst kaum zu fassen bekommt. Das ist der eigentliche Mechanismus: nicht die Plenardebatten, sondern die Korridorgespräche.

Unser Hotel

Das Tufenkian Historic Yerevan Hotel liegt an der Hanrapetutyan Straße 48 — direkt gegenüber dem Vernissage-Markt, wenige Schritte vom Platz der Republik entfernt. Wir haben gebucht, bevor der Gipfel bekannt war. Nun liegt unser Hotel im Epizentrum.

← zurück zur Übersicht | → Vance am Mahnmal | → Die schwebende Trauer

From:
https://www.stefanbudian.de/ - **Stefan Budian**

Permanent link:
https://www.stefanbudian.de/doku.php?id=eastofthewest:jerewan2026:gipfel&rev=1777643256

Last update: **2026/05/01 15:47**